



Windenergie über Staatswald

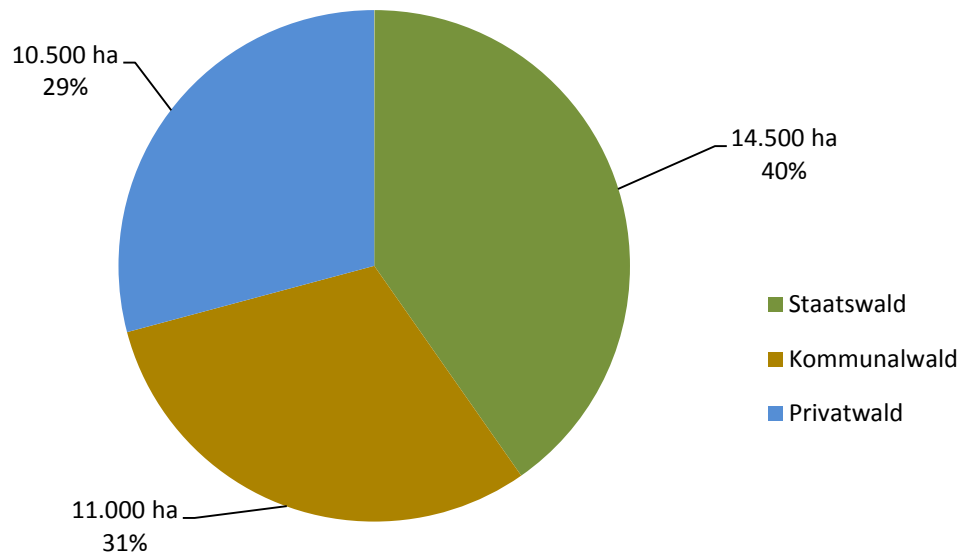
Informationsveranstaltung Windkraft Stadt Homberg (Ohm)

Dorfgemeinschaftshaus Homberg-Deckenbach

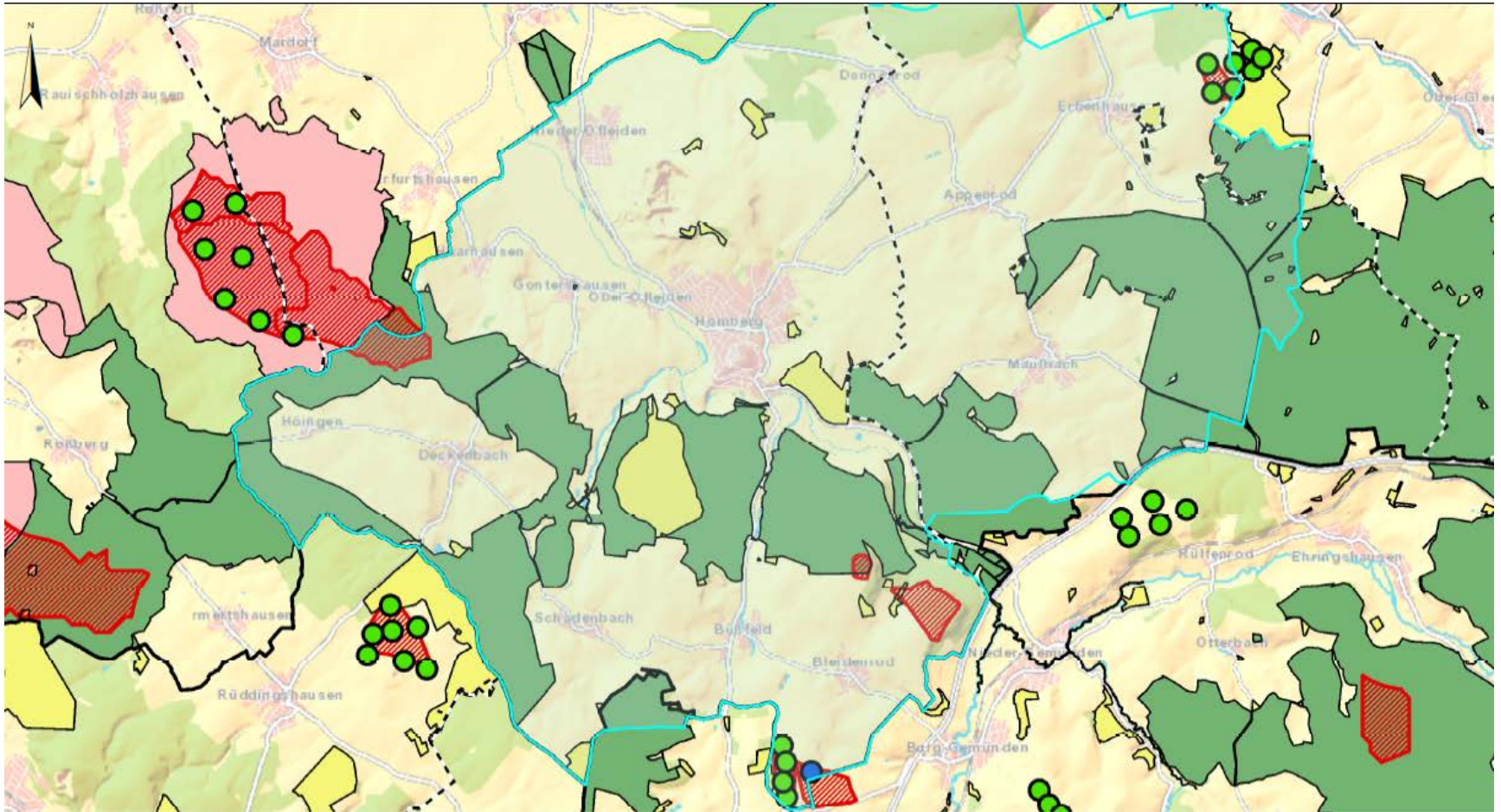
Daniel Lattka, Wolfgang Lorenz 01.02.2018

Vorgaben des Landes

- Hessischer Energiegipfel 2011 2 % der Landesfläche als Vorrangfläche zur Nutzung von Windenergie



Windenergie in der Stadt Homberg (Ohm)



„WindEnergieDividende“

Ziel: Erhöhung der gesellschaftlichen Akzeptanz der Entwicklung von Windparks auf landeseigenen Flächen

Anspruchsberechtigte Kommunen

Unmittelbar

- WEA im Staatswald in Gemarkung einer Stadt/Gemeinde
- keine Möglichkeit von wirtschaftlichen Nutzungserträgen zu profitieren
- Anlage nach dem 01.01.2015 neu errichtet (kein Repowering)

Mittelbar

- WEA in benachbarter Gemarkung in max. 1 km Entfernung
- WEA in benachbarter Gemarkung max. 2 km von geschlossener Bebauung

„WindEnergieDividende“

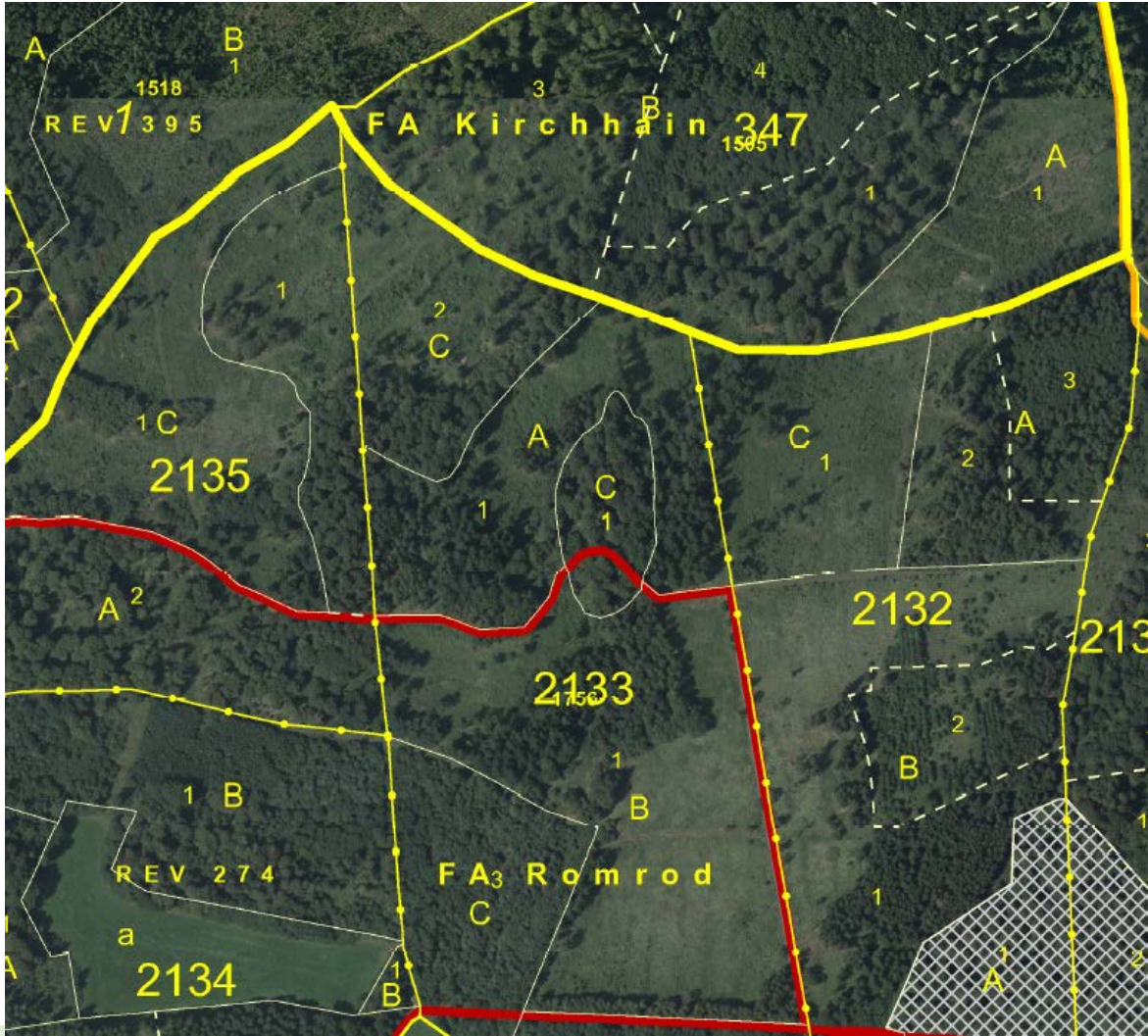
Bewilligungsbehörde Regierungspräsidium Kassel

HessenForst liefert Berechnungsgrundlage

Abführung von 20 % des durchschnittlichen Erlöses einer WEA nach der Formel

$$\emptyset \text{ Erlös / WEA} = \frac{\text{Mindestpachtentgelte (lt. Vertrag) - IST-Kosten}}{\text{Anzahl aller WEA zum Antragsstichtag}}$$

Standortsuche für Windenergieanlagen



Standortsuche für Windenergieanlagen

Ziel: Vermeidung von weiteren Beeinträchtigungen für des Wald und der natürlichen Umgebung bei der Festlegung eines Anlagenstandortes.

Ortstermin mit Projektierer und zuständigem Forstamt.

Worauf achten wir?

- Möglichst wenig Waldverluste, Flächenverbrauch
- Erhaltung wertvoller Waldbestände
- Erhaltung der Stabilität von Waldbeständen
- Sinnvoller Wegeausbau und Planung der Kabeltrasse
- Besondere Gesichtspunkte des Naturschutzes vor Ort



Beständigkeit

Lebendigkeit

Wachstum